



FEBRUAR 2023

IBZ NEWSLETTER

Internationales Begegnungszentrum Friedenshaus e.V.

Liebe:r Leser:in,

bist du schon gespannt, was wir für die Monate Februar und März geplant haben?

Das Programm ist voll, besonderes wegen unserer Kooperation mit dem Bund für soziale Verteidigung, mit dem wir eine großartige Workshopsreihe zum Thema Klimagerechtigkeit auf die Beine gestellt haben. Auch sind viele Termine im Rahmen der Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus (01.März bis 30 April 2023) geplant.

Hast Du Interesse dich im Bereich Mediation von interkulturellen Konflikte weiterzubilden? Dann melde Dich für unsere zweite Ausbildung zur Konfliktlotsin/zum Konfliktlotsen an, die im März stattfindet.

Außerdem – Neues Jahr, neue Hausgruppe bei uns: Zan, Zendegi, Azadi stellt sich vor, sowie Alexander Kusnezow unser neuer Interkulturellen Promotor, der für Eine Welt Netz im IBZ engagiert ist.

Viel Spaß beim Lesen!

Dein IBZ Friedenshaus e.V.



Teutoburger Str. 106
33607 Bielefeld

Mühlenstrasse 54,
33607 Bielefeld



0521-521-9030



info@ibz-bielefeld.de



http:// www.ibz-bielefeld.de



@ibzbielefeld



IBZ Friedenshaus e.V.

Johanna Al Shumali
0521-521 9042
leitung@ibz-bielefeld.de

Yamnen Al Shumali (IFF-Deutschkurse)
0521-5219037 oder 0521-5219042
weiterbildung@ibz-bielefeld.de

Jana Snitko & Philipp Schniederkötter
0521-5219032/ 0176-55067564
sozialberatung@ibz-bielefeld.de

Sarah Adameh
0521-5219034 oder 38
politische.bildung@ibz-bielefeld.de

Laurel Chougourou & Philipp Schniederkötter
0521-521 9032 oder 36
kinderundjugend@ibz-bielefeld.de

Mariam Chauke
0521-5219042

Christiane Telles-Esseling
0521-5219038
presse@ibz-bielefeld.de

Magatte Gaye
0521/5219039
magatte@ibz-bielefeld.de.

Alexander Kusnezow
(Interk. Promotor/Eine Welt Netz)
a.kusnezow@ibz-bielefeld.de
0521-5219041

Integration



SPRACHE

KULTUR



TOLERANZ

ZUSAMMEN-
WACHSEN



IDENTITÄT



Geht dich Rassismus an? Mit-Mach-Aktion am Jahnplatz

Unter dem Motto „Rassismus geht uns alle an!“ finden dieses Jahr die Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus statt. Doch was hat Rassismus denn eigentlich mit uns zu tun? Das Thema ist allgegenwärtig, aber dennoch gibt es unterschiedliche Wahrnehmungen was genau Rassismus und dessen Folgen bedeuten. Wenn Du Interesse daran hast und dich informieren möchtest, besuch den Aktionsstand des Bielefelder Netzwerks für rassismuskritische Arbeit. Komm vorbei am 03.März, zwischen 14 und 18 Uhr, am Jahnplatz mitten im Herzen Bielefelds.

Stellvertretend für das oben genannte Netzwerk bieten die Netzwerkmitglieder AWO Freiwilligenakademie, IBZ Friedenshaus e.V., Bielefelder Jugendring e.V., Universität Bielefeld, Diakonie Bielefeld und Integrationsrat Bielefeld, einen vielfältigen Mit-Mach-Aktionen und spannenden Highlights an. Hier bekommen Sie einen Einblick in das Thema Rassismus und erhalten Infos zu dem Netzwerk. Die Idee dahinter ist, das Thema nah zu allen Passanten bringen, die spontan mehr wissen wollen. Geplant sind Antirassismus Crash-Kurs, Poetry Slam Präsentationen, Tanz-Aufführungen und vieles mehr!

Der Aktionsstand wird im Zeitraum der Aktionswochen ebenfalls in weiteren Stadtteilen Bielefelds mit jeweils einer etwas anderen Aktionsform stattfinden. Weitere Infos hierzu findest Du zeitnah in unserem Online-Veranstaltungskalender.

Infos: <https://interkulturelles-bielefeld.de/dee/aktionswochen-gegen-rassismus/>

Rassismus
geht uns
alle an!
Bielefelder Aktionswochen



Integrationskurse & Allgemeine Weiterbildung



weiterbildung@ibz-bielefeld.de



0521- 521 9037 oder 42

Wer sich für eine DTZ Prüfung oder einen Test leben in Deutschland anmelden möchte, hier die nächsten Termine. Bitte beachte, dass die Anmeldung nur persönlich im Büro nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgt!

Test "Leben in Deutschland":

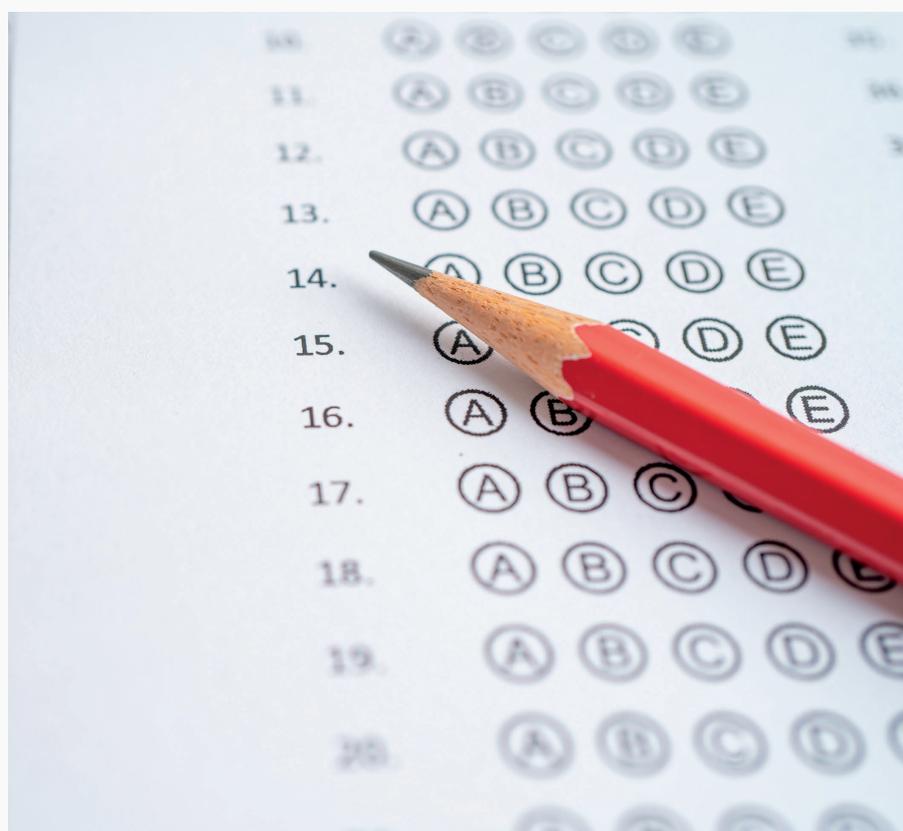
23.03.2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr

Anmeldeschluss: Drei Wochen vor Termin

Prüfungsgebühr: 25 Euro oder kostenlos*

*kostenlose Teilnahme: bei Vorlage eines Berechtigungsscheins

Anmeldung nur persönlich im Büro nach vorheriger telefonischer Absprache! Denken Sie an den Mundschutz!





Gesellschaftskritischer Lesekreis geht auch in diesem Jahr weiter

Auch in diesem Jahr wird es eine Fortsetzung mit dem wöchentlichen Lesekreis in Kooperation mit der Initiative Frieden und Hoffnung in Kurdistan e.V. geben. Jeden Dienstag von 18–20 Uhr findet der gesellschaftskritische Lesekreis im Raum 6 statt. Zur ersten Sitzung sind alle Teilnehmenden eingeladen gemeinsam Bücher zum zur demokratischen Gesellschaft auszuwählen welche zusammen gelesen und diskutiert werden sollen.

Jede*r ist herzlich willkommen – auch ein späterer Einstieg ist möglich!

Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Kontakt: Sarah Adameh (IBF Politische Bildung), IBZ Friedenshaus e.V.– Teutoburgerstr. 106, BI-33607

Tel.: 0521-5219034 oder 017656873066

E-mail: politische.bildung@ibz-bielefeld.de

Kooperation mit dem Bund für soziale Verteidigung: Vortrag "Staatsverschuldung und Klimakrise" am 13.02.2023

Klimaschutz ist auch mit Kosten verbunden. Sei es für Reparaturarbeiten oder für den Klimaschutz fallen Kosten an. Am stärksten leiden die Länder im globalen Süden unter den Folgen der Klimakrise und müssen für die Kosten aufkommen. Besonders schwierig wird es, wenn verschuldete Staaten mit den Folgen allein gelassen werden. In diesem Vortrag möchten wir uns anschauen, wie es zu einer Verschuldung kommt und wie Lösungsansätze aussehen können, damit wir global zusammen gegen die Klimakrise ankommen können.

Wann? 13.02.2023 ab 18 Uhr im IBZ-Saal

Anmeldung: politische.bildung@ibz-bielefeld.de, Tel. 0521-5219034

Der Vortrag ist kostenlos!

Referent:

Felix Konstantin Michaelis, 26, Bildungsreferierende Person für Klimagerechtigkeit, Gewaltfreiheit und Antidiskriminierung. Lebt in Bielefeld und setzt sich aktiv für Antirassismusbearbeitung, Bewusstsein von Intersektionalität und gegen Queerfeindlichkeit ein. Felix unterstützt in verschiedenen Ehrenämtern queere Bildungsarbeit in Schulen und ist freiberuflich Trainer* für Rassismuskritisches Denken, Empowerment und Allyship.

Neuer Kurs zum Sozialdarwinismus – Was ist Sozialdarwinismus?

Ab Februar findet jeden Mittwochabend ein Kurs zu den Hintergründen der menschenverachtenden Gesellschaftstheorie statt.

Der Kurs untersucht Themen, wie die Geschichte, die Entwicklung und Durchsetzung der Eugenik. Ebenso wird die Forschung während des Dritten Reichs und die Rolle der Kirche Thema sein.

Anhand ausgewählter Literatur und Dokumentationen sollen die Teilnehmenden unter Anleitung und mithilfe von Input-Vorträgen sich mit dem Thema kritisch auseinandersetzen.

Kurszeiten:

01.02.–15.03.2023, 18–20.30 Uhr

IBZ, Raum 5

Kursleiterin: Leyla Erkis



IBF Politische Bildung

Anmeldungen für offene Angebote
politische.bildung@ibz-bielefeld.de
0521-521 9034 oder 38

Anmeldung für kostenpflichtige Angebote:
www.ibz-bielefeld.de/ibf-politische-bildung

WORKSHOPREIHE KLIMAGERECHTIGKEIT, KRIEG, AKTIVISMUS UND FRIEDEN

FÜR JUNGE AKTIVIST*INNEN, SCHÜLER*INNEN UND
INTERESSIERTE MENSCHEN VON 16-27 JAHREN.



**IX IM MONAT
AN EINEM DIENSTAG: 15- 17:30 UHR
IM IBZ FRIEDENSHAUS E.V. (IBZ-SAAL)
TEUTOBURGER STR. 106 33607 BIELEFELD**

-  **14.02.2023: GEWALTVOLLES KLIMA? KRIEGE UND KONFLIKTE DURCH DIE KLIMAKRISE**
-  **14.03.2023: WAS HAT KOLONIALISMUS MIT KLIMAWANDEL ZU TUN?**
-  **18.04.2023: KLIMASCHUTZ – ABER NUR MIT ANTIDISKRIMINIERUNG!**
-  **09.05.2023: HAT AKTIVISMUS GRENZEN? – ZIVILER UNGEHORSAM**
-  **13.06.2023: KLIMASCHUTZ FÜR FRIEDEN**



Gefördert durch die

STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

REFERENT:

**FELIX KONSTANTIN MICHAELIS, BILDUNGSREFERIERENDE
PERSON FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT, GEWALTFREIHEIT UND
ANTIDISKRIMINIERUNG. LEBT IN BIELEFELD UND SETZT
SICH AKTIV FÜR ANTIRASSISMUSARBEIT, BEWUSSTSEIN
VON INTERSEKTIONALITÄT UND GEGEN
QUEERFEINDLICHKEIT EIN.**

**FELIX UNTERSTÜTZT IN VERSCHIEDENEN EHRENÄMTERN
QUEERE BILDUNGSARBEIT IN SCHULEN UND IST
FREIBERUFLICH TRAINER* FÜR RASSISMUSKRITISCHES
DENKEN, EMPOWERMENT UND ALLYSHIP.**

**FALLS IHR UNTERSTÜTZUNG BEI
DEN FAHRTKOSTEN BENÖTIGT,
SCHREIBT UNS GERN EINE MAIL!**



**ANMELDUNG:
KURSNR.: IBF06-2023
[HTTPS://IBZ-BIELEFELD.DE/IBF-POLITISCHE-BILDUNG](https://ibz-bielefeld.de/ibf-politische-bildung)
MAIL: POLITISCHE.BILDUNG@IBZ-BIELEFELD.DE
TEL. 0521-5219034, MOBIL: 0176 56873066**

DIE WORKSHOPREIHE IST KOSTENLOS!



Gefördert durch die

STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Integration





Erzählcafé während der Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus

Im Rahmen der Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus, haben wie in den vergangenen Jahre die Politische Bildung, die Stadtteilkoordination des Diakonieverbands in Brackwede und Treffpunkt Alter ein besonderes Programm für das traditionelle Erzählcafé geplant. Das Erzählcafé findet immer montags im Gemeindehaus, am Kirchweg 10 33647 Bielefeld um 15 Uhr statt.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

06.03.

Die Sprache des Herzens/ Ein Einblick in die Giraffensprache

Beim ersten Termin geht es um " Die Sprache des Herzens / ein Einblick in die Giraffensprache " Das Kommunikationsmodell nach Marshall Rosenberg wird in einfacher Sprache vorgestellt und anhand von Beispielen und kleinen Übungsaufgaben ausprobiert. Wertschätzung steht dabei im Mittelpunkt.

20.03.

Über Ungerechtigkeiten reden – Stammtischparolen auseinander nehmen

In ihrem Vortrag werden Lea und Gisela Kohlhage von der Participolis GmbH auf „Stammtischparolen“ anhand von Beispielen eingehen und aufzeigen, wie gefährlich solche vorurteilsbeladenen Denkmuster sein können. Zudem werden sie darauf eingehen, inwiefern man gegen solche Parolen argumentieren kann und wie wichtig es ist solche Widersprüche seinem Gegenüber aufzuzeigen. Gisela Kohlhage und Lea Kohlhage gründeten die Participolis Akademie GmbH um sich u.a. dem konstruktiven Umgang mit Konflikten zu widmen. Sie mediieren, moderieren Bürgerbeteiligungen und andere Veranstaltungen und beraten bei partizipativen Prozessen.

03.04.

Die Bedeutung humanitärer Unterstützung in Krisengebieten

Emine Gözen von der Initiative für Frieden und Hoffnung für Kurdistan e.V. stellt Projekte im Nordirak und in Nordsyrien ihres Vereins in den Bereichen humanitäre Hilfe, Bildung und Ökologie vor. Anhand einzelner Beispiele aus ihrer Arbeit wird sie aufzeigen, wie wichtig diese Projektarbeit u.a. für den Abbau von Vorurteilen gegenüber unbekanntem Regionen ist und trägt somit zur Sensibilisierung bei.

17.04.

„Warum ich einen deutschen Namen habe“

Rassismus ist nicht immer offensichtlich und versteckt sich oft in unserem Alltag, sodass wir es gar nicht erst merken, wenn wir selbst nicht betroffen sind. Deshalb wollen wir gemeinsam schauen, was alltäglicher Rassismus ist und wie wir ihn im Alltag erkennen können.

Felix Konstantin Michaelis, 26, Bildungsreferierende Person für Klimagerechtigkeit, Gewaltfreiheit und Antidiskriminierung. Lebt in Bielefeld und setzt sich aktiv für Antirassismusarbeit, Bewusstsein von Intersektionalität und gegen Queerfeindlichkeit ein. Felix unterstützt in verschiedenen Ehrenämtern queere Bildungsarbeit in Schulen und ist freiberuflich Trainer* für Rassismuskritisches Denken, Empowerment und Allyship.



IBF Politische Bildung

Anmeldungen für offene Angebote
politische.bildung@ibz-bielefeld.de
0521-521 9034 oder 38

Anmeldung für kostenpflichtige Angebote:
www.ibz-bielefeld.de/ibf-politische-bildung

AUSBILDUNG ZUR KONFLIKTLOTSIN, ZUM KONFLIKTLOTSEN 27.- 31. MÄRZ 2023, 09-16 UHR IM IBZ FRIEDENSHAUS E.V.

SCHWERPUNKT: INTERKULTURELLE KONFLIKTE (MODUL1 VON 3)

Anmeldung & Infos

-  0521-521-9034 - SARAH ADAMEH
-  www.ibz-bielefeld.de/ibf-politische-bildung
(Kursnr. IBF10-2023)
-  politische.bildung@ibz-bielefeld.de
-  Teutoburger Str. 106 33607 Bielefeld
- Bei inhaltl. Fragen an Lea Kohlhage:
akademie@participolis.eu
Tel.: +49 176 47 000 682

Mehr Infos&Anmeldung:



Zielgruppe:

Personen mit interkultureller Geschichte und Personen die haupt- oder ehrenamtlich im interkulturellem Bereich tätig sind und Bildungsurlauber*innen.

Themen/Inhalt/Methoden:

- Erlernen von Konfliktlösungskompetenzen
- Wo sind die Grenzen von Mediation?
- Gewaltfreie Kommunikation
- Deeskalationstraining



Referentinnen:

Gisela Kohlhage und **Lea Kohlhage** gründeten die Participolis Akademie GmbH um sich u.a. dem konstruktiven Umgang mit Konflikten zu widmen. Sie mediieren, moderieren Bürgerbeteiligungen und andere Veranstaltungen und beraten bei partizipativen Prozessen. Gisela ist vom Bundesverband Mediation anerkannte Ausbilderin.

Teilnahmegebühr: 220€ (Inkl. Mittagessen+Getränke), Ermäßigung möglich bei entsprechendem Nachweis. Diese Ausbildung kann als Teil einer zertifizierten Ausbildung zur Mediatorin/zum Mediator angerechnet werden.



Interkultureller Promotor

Alexander Kusnezow



a.kusnezow@ibz-bielefeld.de



0521-521 9041



0176-15589897

Neuer Interkultureller Promotor stellt sich vor!



Hallo zusammen,

ich würde mich euch gerne auf diesem Weg vorstellen! Mein Name ist Alexander Kusnezow und seit Anfang Februar habe ich die Leitung des Interkulturellen Promotorenprogramms beim IBZ übernommen. Auf meinem Weg bis hierhin konnte ich in bereits Einblicke in verschiedene Bereiche und Organisationen erhalten.

Ich habe an der Uni Bielefeld einen Bachelorabschluss in Soziologie gemacht, in dessen Rahmen ich Auslandsaufenthalte in Russland und Ecuador wahrnehmen konnte. Danach folgte ein Master im Fach Peace and Conflict Studies an der OVGU Magdeburg und ein halbjähriger Einsatz im Landesbüro Sachsen-Anhalt der Friedrich-Ebert-Stiftung. Nach einem weiteren Zwischenstopp in Bonn, wo ich ein Praktikum in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit absolvierte, hat mich mein Weg wieder hier nach Bielefeld geführt.

Jetzt freue ich mich sehr darüber, das Team des IBZ verstärken zu dürfen und beginne meine neue Aufgabe mit viel Motivation. Schon jetzt bin ich sehr gespannt auf viele interessante Veranstaltungen, Workshops, Vorträge, Diskussionen und viel mehr – am meisten freue ich mich natürlich auf euch: die Teilnehmenden!

Bis bald!

Alexander Kusnezow



Integration



ZUSAMMENWACHSEN



Kinder- und Jugend



kinderundjugend@ibz-bielefeld.de



0521-521 9036 oder 32



0176/47062084 oder 0157/58220051

(Whatsapp, Telegram & Signal vorhanden)

IBZ setzt sich für mehr Kinder- und Jugendschutz ein

Der Schutz von Kinder- und Jugendlichen vor Gewalt, wie zum Beispiel sexualisierter oder körperlicher und seelische Gewalt, ist uns wichtig. Hier im Haus kommen viele Menschen aus verschiedensten Generationen zusammen und sollen sich wohlfühlen und ein Umfeld erfahren, dass Gewalt nicht zulässt. Deshalb arbeiten wir gerade an einem schriftlichen Konzept für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt in den Kontexten des IBZ. Für alle Fälle soll für alle möglich sein schnell zu handeln und einzugreifen und nicht tatenlos zu bleiben. Wir wollen aktiv werden, wenn es notwendig wird.

Kreatives Angebot für junge Menschen zwischen 10 und 16 Jahren

Die Buntestube ist ein Angebot, um sich kreativ auszuleben und auszuprobieren. Es gibt verschiedene Angebote wie Siebdruck, Malkurse, Bastelangebote und vieles mehr.

Zeiten: ab dem 15. Februar, Immer dienstags von 16:30 bis 18:30

Kursleiterin: Emma Kouamé

Dieses Angebot ist kostenlos!

Für das Schutzkonzept freuen wir uns über die Perspektiven und Gedanken von Kindern und Jugendlichen und auch Eltern und erwachsenen Bezugspersonen, die uns unterstützen wollen. Der Prozess der Erstellung soll gemeinsam geschehen, damit wir später auch gemeinsam aufeinander achten. Wendet euch bzw. wenden Sie sich gerne an die Mitarbeitenden im Kinder- und Jugendbereich. '

E-Mail: kinderundjugend@ibz-bielefeld.de

Frauentreff im IBZ

Jeden Dienstag
11 - 13 Uhr

Für alle Frauen zwischen
18 und 27 Jahren
Leitung: Lisa-Marie
Echterhoff

Telefon: 0521-5219032
Handynummer: 0176/47062084
E-Mail: kinderundjugend@ibz-bielefeld.de
Teutoburger Str. 106 33607- Bielefeld

Integration



SPRACHE

KULTUR

IDENTITÄT

TOLERANZ

ZUSAMMEN-
WACHSEN





Neue Hausgruppe im IBZ: Zan, Zendegi, Azadi

Zan, Zendegi, Azadi (deutsch: Frau, Leben, Freiheit) – unter diesem Motto gehen seit dem Tod von Mahsa-Jina-Amini in iranischer Polizeigewahrsam Menschen auf die Straße und rufen nach Freiheit.

Wir, die wir zur iranischen Diaspora in Bielefeld gehören, haben uns entschlossen, als Hausgruppe im IBZ dazu beizutragen, den interessierten Menschen in Bielefeld diese Möglichkeit zu bieten, sich über die aktuelle Situation im Iran zu informieren und gleichzeitig zu versuchen, der Stimme der FreiheitskämpferInnen im Iran auf internationaler Ebene Gehör zu verschaffen.

Nicht zuletzt wollen wir uns auch mit den Problemen befassen, die in erster Linie für persischsprachige BürgerInnen (also nicht nur IranerInnen) im Raum Bielefeld bestehen, und unseren Mitbürgern und auch uns selbst die Möglichkeit geben, ihre politische Bildung als notwendiger Bestandteil der freien und offenen Gesellschaft zu stärken.

In diesem Zusammenhang werden wir in wöchentlichen Treffen die Interessierten über die aktuelle Situation und Ereignisse im Iran informieren (**jetziger Termin am Mittwoch um 18:00 Uhr**) und die Veranstaltungen in Form von Vorträgen und Podiumsdiskussionen organisieren.

Mehr und aktuelle Informationen dazu findet ihr auf unserer Instagram-Seite @Zan.Zendegi.Azadi.Bielefeld!

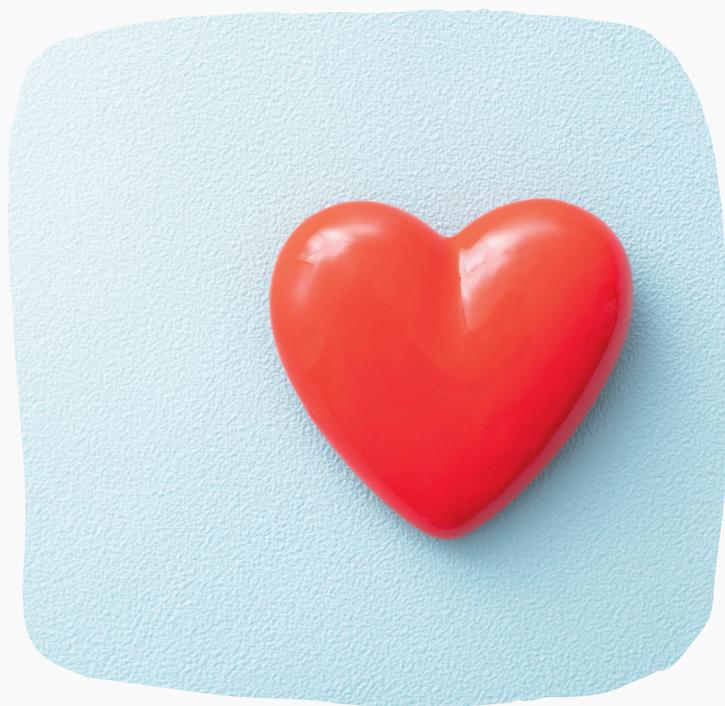
»»» Wir sagen...Danke!

Möchtest du unsere Arbeit unterstützen?

Um unsere Angebote stetig zu verbessern, nachhaltig zu planen und verantwortlich zu wirtschaften, freuen wir uns über Ihre Spende. Selbstverständlich bekommst du eine Spendenbescheinigung für eine steuerlich abzugsfähige Spende an einen gemeinnützigen Verein nach § 52 AO.

Dazu benötigen wir deine vollständige Adresse.

Unsere Bankverbindung
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE31480501610073005613
BIC: SPBIDE3BXXX



Möchtest du dich engagieren?

Du bist politisch und/oder kulturell interessiert und motiviert, dich gesellschaftlich zu engagieren?

Du möchtest gerne deine Fähigkeiten, Interessen und Erfahrungen einbringen und suchst nach einer passenden Möglichkeit?

Die Angebote zur ehrenamtlichen Mitarbeit in unserem Haus sind divers und vielseitig. Du engagierst dich zum Beispiel in folgenden Bereichen:

- Kantine
- Sprachcafé
- Kinder- und Jugendbereich

Unser gemeinsames Ziel ist die Teilhabe an der Gesellschaft für alle Menschen, unabhängig von Herkunft und persönlichem Hintergrund.

Neugierig geworden? Dann sprich uns gerne an!



Deine Ansprechperson:

Johanna Al Shumali
Geschäftsführung
0521/5219033
leitung@ibz-bielefeld.de